



CDU

OPLADEN PLUS

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

5. März 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien des Rates.

Die Stadt Leverkusen bereitet in Absprache mit Freien Trägern ein Interessensbekundungsverfahren beim Land NRW zur Einrichtung einer Taschengeldbörse vor.

Begründung:

Das landesweite Projekt „Servicebrücken Jugend – Alter“ (05/2014 – 12/2015) unterstützt und fördert den Aufbau von Taschengeldbörsen. Neben fachlicher Unterstützung stehen den 53 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung.

Taschengeldbörsen können im weiteren Sinne als Servicebrücken zwischen Jugend und Alter bezeichnet werden. Sie stellen den Kontakt zwischen älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen und Jugendlichen her, die für die nachfragenden Haushalte einfache Unterstützungsleistungen im Tausch gegen ein kleines Taschengeld verrichten.

Taschengeldbörsen vermitteln Interaktionen zwischen Jung und Alt und leisten somit einen Beitrag zur intergenerativen Begegnung.

Taschengeldbörsen sollen von freien Trägern betrieben werden. In NRW gibt es eine solche Einrichtung bereits u.a. in Solingen, wo sie von der Arbeiterwohlfahrt betrieben wird.

Dem Land liegen aus den Kommunen inzwischen ca. 30 Interessensbekundungen vor. Leverkusen sollte sich an dieser sehr sinnvollen Projektidee auch beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90/ Die Grünen

CDU

Opladen plus

gez. Stefan Baake